

Vor kurzem wurde ausgegeben:

Gustav Schröder
Frau Käthe Werner

Die Geschichte einer tapferen Frau

Umfang 204 S. / Einband- u. Umschlagzeichnung von Walter Jacobs / In Leinen M. 4.50



Ein namhaftes Blatt schrieb sofort nach Erscheinen: Der Dichter hat seinen neuen Roman von der Begrenztheit zweier Kantorsleute mit all ihrem wechselnden Glück und Leid, mit ihren großen wirtschaftlichen und Krankheitsorgen, aber auch mit ihrem stillen, tiefen Gottvertrauen seiner früh heimgegangenen Gattin gewidmet. Schon die Widmungsverse am Eingang des Werkes verraten, daß hier Schröder sein Tiefstes, Stillstes, Bestes gibt. Er lehrt uns ihn verstehen als einen der sein Leben als „Wagnis auf Gott“ erkannte, der in seiner Weise den Weg zum Herrgott suchte und ihn fand. Sein neues Werk ist nicht nur ein Kunstgenuss; seinen hohen, inneren Wertgehalt erkennt man aus fast jeder Seite. Das ganze ist vom Herzschlag des Dichters durchpulst und darum für wegemüde Menschen ein Labetrunk.

Die Preuß. Kreuzzeitung schließt ihre Besprechung: Auch das neue Buch des bekannten Dichters ist gute Kost für Stunden der Erholung. Kraftvoll und gesund in Sprache, feinem Humor und flotter Handlung. Man wird an dem gehaltvollem Roman seine Freude haben.

Warum interessiert sich das Sortiment gerade für dies neue Buch Gustav Schröders besonders? Weil der Dichter hier in der Geschichte seiner Ehe sein Innerstes offenbart und zugleich so fein schildert, wie er zum Dichter geworden ist.

Wir danken dem verehrl. Sortiment, daß es sich so erfreulich für das Buch eingesetzt hat. Einige Firmen bezogen bereits bis zu 100 Stück und darüber!

Vorzugsangebot auf dem Bestellzettel!

□



Quell-Verlag / Stuttgart